

Hümmlinger Kreisbahn Dieseltriebwagen T 1 (Ursprungsausführung) Kreisbahn Osterode-Kreiensen Dieseltriebwagen T 3 (1. & 2. Umbau)

Neuaufgabe mit neuer Technik



Handmuster

Exklusive Handarbeitsmodelle
im Maßstab 1:87
für die Spurweiten:
HOe 9 mm und HOm 12 mm
Epoche II - IV

Bausatz oder Fertigmodell

Modell in Weißmetall- und Messingbauweise in erweiterter, hochdetaillierter Nachbildung;
5-poliger Motor mit Schwungscheibe,
Kardantrieb. Stromabnahme von allen Rädern
Verdeckte Kabelführungen;
Höchstgeschwindigkeit:
(umgerechnet) ca. 50 km/h.
Freier Fensterdurchblick;
neue, umfangreichere Inneneinrichtung
auf Sitzleisten
neue Beschriftung in feinsten Gestaltung
und Ausführung
Für den Einbau eines Digitaldecoders ist
unterflur eine verschraubte Bodenwanne
vorgesehen.
LüP 148 mm, Breite 30 mm, Gewicht 340 gr
Kleinster befahrbarer Radius:
HOe 300 mm, HOm 370 mm
Funktionsfähige Originalkupplungen und/oder
Modellkuppelhaken liegen dem Modell bei.
Die Bausätze enthalten jeweils die
Beschriftung für die angegebenen Varianten.
Zurüstteile sind nicht erforderlich.
Montage wahlweise in Kleb- oder Löttechnik.
Zeitaufwand für die Erstellung eines fertigen
Modells aus diesem Bausatz:
je nach Variante zwischen 20 - 22 Stunden
Viele Teile für die 2. Generation dieses
Modells sind neu konstruiert worden.

Dieseltriebwagen T 1 Hümmlinger Kreisbahn, T 3 Kreisbahn Osterode-Kreiensen

Unter Berücksichtigung eines Entwurfs der Betriebsleitung der Hümmlinger Kreisbahn lieferte die Waggonfabrik Dessau 1934 einen vierachsigen Dieseltriebwagen ab.
Der 75 PS Deutz-Dieselmotor wirkte über Kardanwellen und mechanische Getriebe auf die inneren Achsen der beiden Drehgestelle. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 60 km/h, aber nur 40 km/h wurden wegen des leichten Oberbaus genehmigt.

Für die Mitnahme von Personen- oder Güterwagen waren vollwertige Zug- und Stoßvorrichtungen sowie Bremskupplungen vorhanden. Nach 1950 erhielt das Fahrzeug ein Dreilichtspitzensignal und einen Dachgepäckträger mit seitlicher Aufstiegsleiter. Mittlerweile war die Höchstgeschwindigkeit auf 55 km/h herauf gesetzt worden.

Als die Hümmlinger Kreisbahn 1960 stillgelegt bzw. auf Normalspur umgebaut worden war, wurde der Triebwagen nach Osterode verkauft. Hier wurden die Dachkühler entfernt und entsprechende Kühler und Lüfter in die Seitenwand montiert. Mit dem Niedergang der Kreisbahn Osterode-Kreiensen wurde auch der nun als T 3 bezeichnete Wagen zunehmend vernachlässigt. Nach der Stilllegung 1968 fand sich für den desolaten T 3 kein Käufer mehr.



Handmuster

HOe	HOm			EURO
1030/09	1030/12	Kreisbahn Osterode-Kreiensen T 3 (2. Umbau)	Bausatz	389
1030/29	1030/22	Kreisbahn Osterode-Kreiensen T 3 (2. Umbau)	Fertigmodell	759
1031/09	1031/12	Hümmlinger Kreisbahn T 1 / Kr.OK T 3 (1. Umbau)	Bausatz	389
1031/29	1031/22	Hümmlinger Kreisbahn T 1 (1. Umbau)	Fertigmodell	759
1032/29	1032/22	Kreisbahn Osterode-Kreiensen T 3 (1. Umbau)	Fertigmodell	759
1035/09	1035/12	Hümmlinger Kreisbahn T 1 Ursprungsausführung	Bausatz	389
1035/29	1035/22	Hümmlinger Kreisbahn T 1 Ursprungsausführung	Fertigmodell	739

Vorbestellpreise gelten bis zum 28.2.2026 - Modell bereits in der Auslieferung.